

Verein „Blühende Bergstraße“ gegründet

Gemeinden und Ehrenamt gemeinsam aktiv für unsere Kulturlandschaft

Weinheim: Am Freitag, den 06.07.2018, wurde im Rathaus Weinheim der Verein zur Sicherung und Förderung der Blühenden Bergstraße mit der Kurzbezeichnung „Blühende Bergstraße“ gegründet. Dazu haben sich die sechs ILEK-Gemeinden Laudenbach, Hemsbach, Weinheim, Hirschberg, Schriesheim und Dossenheim mit dem Bezirksverein der Obst- und Gartenbauvereine und dem BUND Regionalverband Rhein Neckar Odenwald zusammengeschlossen.

Als erster Vorsitzender des Vereins wurde Manuel Just, derzeit Bürgermeister in Hirschberg und designierter Oberbürgermeister in Weinheim, gewählt. Seine Stellvertreter sind Gerhard Röhner als Vertreter des BUND und der Schriesheimer Bürgermeister Hansjörg Höfer. Dem Vorstand gehört neben Vertretern der Mitgliedsgemeinden auch Sven Stein als Vertreter der Obst-, Wein- und Gartenbauvereine an.



Die Blühende Bergstraße (hier zwischen Leutershausen und Schriesheim) – Foto: ILEK-Management

Das Projekt ILEK „Blühende Badische Bergstraße“ brachte für die Mitgliedsgemeinden entlang des neu gestalteten und aufgewerteten Blütenwegs sichtbare Erfolge in Sachen Landschaftsbild, Biotop- und Artenschutz und Erholungsfunktion an der Bergstraße. Die ILEK-Gemeinden waren sich daher in den Beratungen Ende letzten Jahres darin einig, das Projekt fortzuführen. Dazu haben sie beschlossen, gemeinsam mit ehrenamtlichen Kooperationspartnern einen Verein zu gründen, der künftig die Projektträgerschaft übernehmen soll.

„Mit der Vereinsgründung wollen wir das Engagement für die „Blühende Bergstraße“ langfristig sichern und dazu die Zusammenarbeit von Gemeinden und Ehrenamtlichen optimal verbinden“, betont Just. „Das Vorgebirge ist als Erholungslandschaft außerordentlich beliebt und von unschätzbarem Wert. Nun gibt es für alle, die diese Landschaft wertschätzen, die Möglichkeit, zu ihrem Erhalt beizutragen. Egal ob aktiv im Verein „Blühende Bergstraße“ oder in den lokalen Aktionsgruppen oder als Fördermitglied mit Spenden – jeder Beitrag hilft!“

„Wir wollen mit dem Verein die Grundstücksbewirtschafter im Vorgebirge bestmöglich dabei unterstützen, ihr Grundstück landschaftsgerecht zu nutzen und zu pflegen.“, erläutert Bernhard Ullrich vom ILEK-Management die Ziele des Vereins. „Hierzu gibt es bereits das kostenlose Angebot der Beratung für Grundstücksbesitzer und der Grundstücksbörse. Vereinsmitglieder sollen darüber hinaus unter anderem die Grundstückspflege durch Ziegen oder Schafe als „lebende Rasenmäher“ bevorzugt und günstiger angeboten bekommen und auch Arbeitsgeräte mit Mitgliederbonus ausleihen können.

Gleichzeitig wollen wir weiterhin Maßnahmen zur Landschaftspflege im ILEK-Gebiet durchführen und damit auch aktiv Naturschutz umsetzen. Die Sicherung und Förderung des Obstbaumbestands als Wahrzeichen der „Blühenden Bergstraße“ ist uns ebenso wichtig, wie die Weiterentwicklung des Blütenwegs als Achse für das Erleben unserer einmaligen Kulturlandschaft und den Biotopverbund. Ein wesentlicher Baustein im Engagement des Vereins ist und bleibt das Blütenwegfest als Veranstaltungs-Highlight in unserer Region und Drehscheibe für die Vermarktung regionaler Produkte.“

„Wir haben mit der Gründung des Vereins den Anfang gemacht und hoffen, dass sich auch andere zum Mitmachen entschließen, denen der Erhalt der Landschaft wichtig ist, z.B. Winzer, Jäger, Naturfreunde, Wandervereine und natürlich die Grundstücksbesitzer“, betont Röhner, und Just stellt klar: „Der Verein steht auch Nachbargemeinden an der Bergstraße offen, auch auf hessischer Seite.“

Wer als Mitglied oder Förderer zum Erhalt der Landschaft beitragen möchte, wird gebeten, sich mit dem ILEK-Management unter 06201 / 2595890 in Verbindung zu setzen. Informationen über den Verein sind unter <http://www.ilek-bergstrasse.de/verein/> auch im Internet abrufbar.

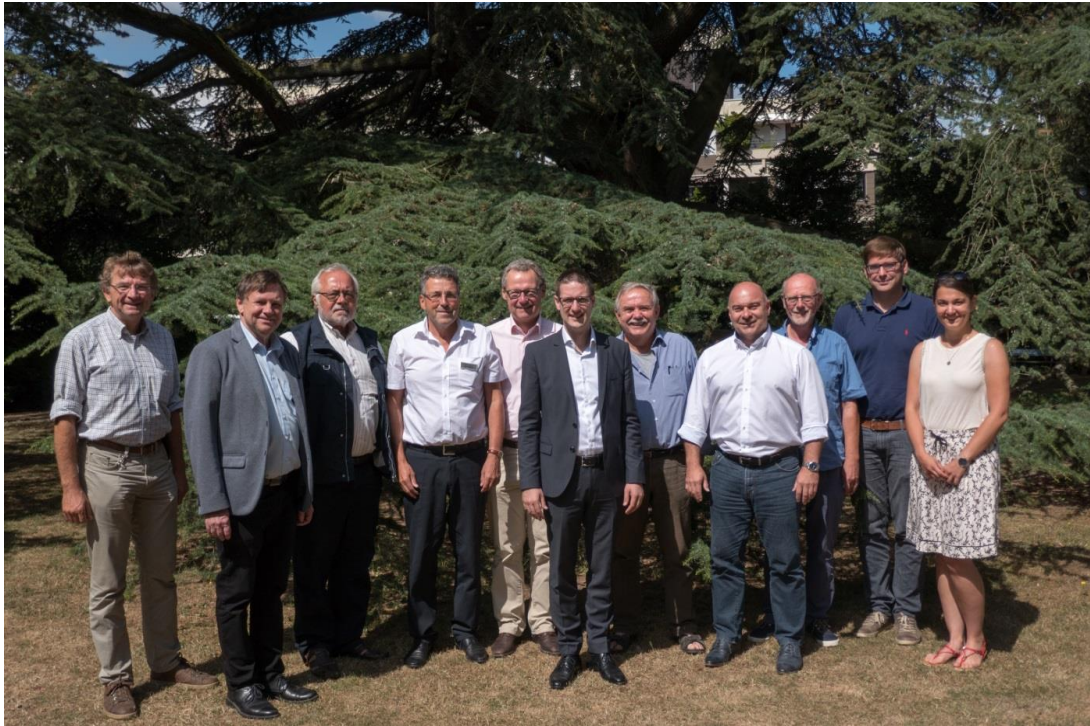


Bild nach der Gründungsversammlung (von links nach rechts): Dr. Thomas Trabold (ILEK-Management), Hans Lorenz (BM Dossenheim), Dieter Ehle (stellv. BM Laudenbach), Dr. Torsten Fetzner (BM Weinheim), Hansjörg Höfer (BM Schriesheim, stell. Vorsitzender), Manuel Just (BM Hirschberg, 1. Vorsitzender), Gerhard Röhner (BUND, stellv. Vorsitzender), Jürgen Kirchner (BM Hemsbach), Hubert Körner (OWGV, Kassenprüfer) und Sven Stein (OWGV, Beisitzer), Julia Rehl (Stadt Hemsbach) – Foto Roland Robra